[Weitere Angaben: https://bayern.museum-digital.de/object/3370 vom 02.05.2024]

Objekt:	Wappenschild einer Rossstirn
Museum:	Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
Sammlung:	Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800), Ausrüstung
Inventarnummer:	A 2853

Beschreibung

Rossstirne dienten dem Schutz des Pferdes beim Kampf, waren oftmals jedoch auch oder nur dekorative Elemente. Dieses Wappenschild einer Rossstirn trägt das kurpfälzische Wappen, das musterartig ausgeschnitten wurde. In der Mitte ragt ein gedrechselter Dorn auf. Das Wappenschild ist in vier Felder unterteilt: In denen oben links und unten rechts der Pfälzer Löwe, oben rechts und unten links die bayerischen Wecken. Reste von Vergoldung sind beim oberen Löwen erkennbar.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen vergoldet
Maße:	15 x 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	Bayern

Schlagworte

- Rossstirn
- Wappenschild

Literatur

- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 191 und S. 263
- Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim (Hg.) (2013): Die Wittelsbacher am Rhein. Die Kurpfalz und Europa: Mittelalter (Publikationen der Reiss-Engelhorn- Museen Mannheim 60). Regensburg, S. 470 f.